

Christoph Kramer: Der wertvollste Vereinlose auf Klubsuche

Christoph Kramer, vereinslos nach Gladbach, verspürt große Lust auf Fußball, äußert jedoch wenig Optimismus über sein nächstes Engagement.

Christoph Kramer, der ehemalige Mittelfeldspieler von Borussia Mönchengladbach, hat in den letzten Wochen eine bemerkenswerte Phase durchlebt. Nach der Auflösung seines Vertrags vor knapp drei Wochen ist der 33-jährige zum ersten Mal in seiner professionellen Karriere ohne Verein. Trotz dieser Situation bleibt er jedoch voller Enthusiasmus für den Sport: „Ich habe einfach noch Riesenbock auf Fußball!“, bemerkte er in einem Interview mit der „Bild“.

Kramer zeigt sich offen für neue Herausforderungen und zieht sogar einen Wechsel in die 2. Liga in Betracht. Auf die Frage, ob ein solcher Schritt für ihn interessant wäre, sagte er: „Mit mir kann man jederzeit reden.“ Diese Bereitschaft, über seine nächsten Schritte zu sprechen, unterstreicht seine Leidenschaft und seinen Antrieb, weiterhin aktiv zu bleiben. Seine beeindruckende Karriere umfasst 271 Bundesliga-Spiele, 61 Einsätze in der 2. Liga, 28 Partien im DFB-Pokal und 39 Begegnungen auf europäischer Ebene mit namhaften Clubs wie dem VfL Bochum, Bayer Leverkusen und Gladbach.

Kramers Karrierehöhepunkte und aktuelle Lage

Einer der Höhepunkte in Kramers Karriere war der Gewinn der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien, wo er prägend zum Erfolg

der deutschen Nationalmannschaft beitrug. In der vergangenen Saison hatte er jedoch nur begrenzte Einsatzzeiten: In der Spielzeit 2023/24 kam er für die Fohlen insgesamt nur auf 345 Minuten in 16 Partien, während er in der Vorsaison 2.320 Minuten auf dem Platz stand. Diese drastische Reduktion wirft Fragen über seine gegenwärtige Form und Fitness auf.

Trotz seines reduzierten Einsatzes gilt Kramer nach wie vor als einer der wertvollsten deutschen Fußballer ohne Vertrag mit einem Marktwert von 1,7 Millionen Euro. Dies stellt ihn auf den dritten Platz auf der internationalen Liste der wertvollsten defensiven Mittelfeldspieler ohne Verein. Vor ihm stehen lediglich Thom Hays (29 Jahre, zuletzt bei Heerenveen) und Grzegorz Krychowiak (34 Jahre, zuletzt Abha Club).

Momentan gibt es weltweit nur elf defensive Mittelfeldspieler mit einem Marktwert über einer Million Euro, die auf der Suche nach einem neuen Klub sind. Kramers Situation ist insofern bedeutsam, als dass viele deutsche Klubs jetzt die Möglichkeit haben, einen Spieler von solchem Kaliber zu verpflichten. Dies gilt auch für andere namhafte Spieler wie Josuha Guilavogui (33, zuletzt Mainz), Benjamin Stambouli (34, zuletzt Reims) und Francis Coquelin (33, zuletzt Villarreal), die sich ebenfalls ohne Vertrag befinden.

Obwohl Kramer seine Begeisterung für den Fußball betont, äußert er auch eine gewisse Skepsis über die Zukunft. „So richtig optimistisch bin ich gerade nicht mehr, dass noch was kommt“, gesteht er. „Also eine Wette würde ich nicht drauf abschließen. Aber wer weiß, was sich noch ergibt.“ Die Zeit wird zeigen, welche Möglichkeiten sich für den erfahrenen Spieler in den kommenden Wochen und Monaten eröffnen werden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de